

Schulinternes Fachcurriculum
für das Fach Französisch
Sek I und II

am



Ein Gymnasium mit Musikzweig

Bienvenue!



Die Fachschaft Französisch am Ernst-Barlach-Gymnasium begrüßt alle Lesenden zunächst mit einigen Fotos und wichtigen Intentionen:

Freude am Sprechen
einer lebendigen Sprache



Interkulturelle Impulse durch unseren langjährigen Austausch (50 Jahre!) mit Brest



*Bild oben:
Tag der dt.- frz. Freundschaft am 22.01.2025,
Videokonferenz nach Brest mit Bilderrätseln
mit dem Kernfach Französisch und einem
französischen Schüler aus dem
Brigitte-Sauzay-Austausch.*

Handlungsorientiertes Lernen durch kleine oder große Projekte



*Bild oben:
Tag der dt.- frz. Freundschaft 2023:
Alle FranzösischschülerInnen
versammeln sich in der Aula:
Ein Kahootquiz, von frz. und dt.
Schülerinnen und Schülern
entwickelt, wurde während einer
Videokonferenz mit Brest gespielt.*



Bild oben: Fête française einer 7. Klasse

Motivation durch die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben

*außerhalb der Schule:
Hier bei der Teilnahme
von Herrn Kasch und
Amelie Stöbel
am Prix des Lycéens
2019 auf der Buchmesse
in Leipzig.*



Inhaltsübersicht:

1. Das Fach Französisch am ebg
2. Unterricht/Unterrichtskonzepte
3. Überfachliche Kompetenzen
4. Sprachbildung
5. Differenzierung
6. Lehr-/Lernmaterial
7. Basale Kompetenzen
8. Leistungsbewertung
9. Französisch in der Oberstufe
10. Überarbeitung/Weiterentwicklung

1. Das Fach Französisch am ebg

Freude am Sprechen einer lebendigen Sprache – **Handlungsorientiertes Lernen** durch kleine oder große Projekte – **Motivation** durch Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben außerhalb der Schule – **Interkulturelle Impulse** während unseres Frankreich Austauschs

Diese Leitideen für unseren Französischunterricht verfolgen wir am ebg, damit unsere Schülerinnen und Schüler von Anfang an Französisch als lebendige Sprache erfahren können. Vielfältige Angebote beleben und bereichern den Französischunterricht, der am ebg als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 angeboten wird und, abhängig von der Profilwahl in der Oberstufe, durchgängig bis zum Abitur belegt werden kann.

Besonders stolz sind wir auf unseren langjährigen Austausch mit unserer Partnerschule, dem *Lycée de l'Harteloire* in Brest/Bretagne. Bereits seit 1976 besteht dieser Austausch, bei dem jährlich ca. 20 Freiwillige aus den 11. Klassen für 10 Tage ihre Austauschpartner in Kiel willkommen heißen, um dann ein halbes Jahr später nach Brest zu reisen. Auch bei weiteren Austauschprogrammen und Angeboten des DFJW (Deutsch-französisches Jugendwerk), wie z.B. dem Brigitte-Sauzay-Programm, unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler.

Als akkreditierte Erasmus+ Schule, die durch ihre Konzepte zu Austausch und Vernetzung im europäischen Rahmen überzeugt, erhalten wir zudem eine finanzielle Bezuschussung vieler Fahrten.

Immer wieder entstehen auch innerschulisch spannende Projekte, wie zum Beispiel ein französischer Konzertabend mit der Musikfachschaft. Ebenso ermöglichen wir außerunterrichtliche Aktivitäten wie die regelmäßige Teilnahme am „Cinéfête-Festival“, ein jährliches französisches Kinofestival, am Vorlesewettbewerb der Deutsch-Französischen Gesellschaft oder einfach ein leckeres Crêpe-Backen in der Schule. In der Oberstufe haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, am „Prix des Lycéens“ teilzunehmen, einem Literaturpreis, der von deutschen Schülerinnen und Schülern für französische Jugendliteratur vergeben wird.

Zum Jahrestag der deutsch-französischen Beziehungen, der jedes Jahr am 22. Januar stattfindet, erinnern wir an die deutsch-französische Freundschaft, indem wir kleine Aktionen in den Klassen planen oder ein Projekt mit unserer Partnerschule in Brest durchführen.

Das folgende schulinterne Fachcurriculum, das für einen besseren Überblick und eine schnelle Orientierung z.T. mit Spiegelstrichen arbeitet, gibt u.a. grundlegende Informationen zu unserem Französischunterricht, unseren Lehr- und Lernmaterialien sowie zur Leistungsbewertung. Die Inhalte orientieren sich an den Fachanforderungen und dem Leitfaden Französisch des Landes Schleswig-Holstein und berücksichtigen ebenso die aktuellen ministeriellen Vorgaben aus dem Jahr 2025.

2. Unterricht/Unterrichtskonzepte Mittelstufe

Orientierung am Lehrwerk:

Der Französischunterricht am ebg orientiert sich am Lehrwerk *Découvertes* aus dem Klett Verlag. (s.u.)

Dieses Lehrwerk stellt ein vielseitiges Material, auch digital, zur Verfügung, und berücksichtigt folgende methodisch-didaktische Prinzipien und Leitlinien:

- **Kommunikations- und Inhaltsorientierung:** Sprechen von Beginn an!
- **Kompetenzorientiertes Lernen:** Hören – Sprechen – Schreiben – Lesen – Sprachmittlung – alles hängt zusammen!
- **Heterogenität der Lernenden:** Differenzierungsmaterial steht zur Verfügung!
- **Handlungsorientierte Aufgaben und Projekte:** Auch mal anders lernen und arbeiten!
- **Interkulturelle Impulse:** Kommunikation ist mehr als Sprache!
- **Strategielernen:** Das Lernen lernen!

Konkretisierungen:

Ein regelmäßiges Vokabellernen und die Sicherheit in der Beherrschung grundlegender grammatischer Strukturen sind die Grundpfeiler, um am kommunikativen Austausch teilnehmen zu können! Deshalb werden zu Beginn des Französischunterrichts verschiedene Strategien des Vokabellernens vorgestellt, damit möglichst früh „das Lernen gelernt“ wird. Ebenso wird, je nach Jahrgang, fachspezifisches Vokabular für den Umgang mit bestimmten Textsorten (*se présenter, demander le chemin, écrire un résumé, faire un portrait ...*) vermittelt.

Wie schon in der Vorstellung unseres Faches erwähnt, sind uns die **interkulturellen Impulse** sehr wichtig. Es geht nicht nur darum, etwas über Frankreich oder andere frankophone Länder zu *wissen*, sondern *sprachlich und interkulturell handlungsfähig* zu sein. In einem frankophonen Land etwas zu essen und zu trinken zu bestellen, nach dem Weg zu fragen oder in einer Bäckerei etwas einzukaufen, eine Diskussion mitverfolgen oder daran teilnehmen zu können und sich vielleicht während eines Schüleraustausches in einer Gastfamilie zurechtzufinden – das sind Kernkompetenzen, die in einem modernen Fremdsprachenunterricht vermittelt werden. Hier am ebg finden diese interkulturellen Impulse nicht nur während des Unterrichts statt, sondern durch unsere großen und kleinen Projekte und unseren Austausch auch darüber hinaus.

Regelmäßige Elternveranstaltungen, z.B. der Informationsabend zur Wahl der zweiten Fremdsprache oder der Bunte Abend beim Brest-Austausch, geben dem Fach die Möglichkeit, sich der Elternschaft zu präsentieren und für Fragen zu Verfügung zu stehen.

3. Überfachliche Kompetenzen

Informationen zu den überfachlichen Kompetenzen finden Sie unter:

Überfachliche und basale Kompetenzen - IQSH Fachportal

4. Sprachbildung

Die durchgängige Sprachbildung ist ein Konzept zur sprachlichen Bildung. Ihr Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche die Unterschiede zwischen Alltags- und die Bildungssprache erkennen und je nach Situation anwenden können und ein Bewusstsein für ihr eigenes Sprachvermögen entwickeln. Es handelt sich also um ein sprachliches Lernen, das in jedem Fach stattfindet. Für den Französischunterricht bedeutet dies, dass u.a.

- ein sprachsensibler Fremdsprachenunterricht stattfindet,
- die funktionale Einsprachigkeit gewahrt wird,

- die lebensweltliche Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler wertgeschätzt und ihre Ressourcen genutzt werden,
- unterschiedliche Sprachebenen (code parlé versus code écrit; Jugend- und Standardsprache) bewusst gemacht werden.

Das Ziel der Sprachbildung im Fach Französisch ist das Kommunizieren und Verstehen in der Fremdsprache.

5. Differenzierung

Die Heterogenität der Schülerschaft wird als Normalität angesehen, dem der Unterricht Rechnung tragen muss. Dies geschieht, nach Einschätzung des Lernstands durch die Lehrkraft, zunächst einmal durch die zahlreichen differenzierenden Aufgaben des Lehrwerks. Des Weiteren ermöglichen die Bilan-Aufgaben eine grundlegende Wiederholung des Unterrichtstoffes vor den Klassenarbeiten.

Ein Konzept für Schülerinnen und Schüler mit einer Lese- und Rechtschreibschwäche ist in der Entwicklung.

Weiterführende Unterstützungsmaßnahmen hängen von den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ab. So können sie z.B. durch individuelle Lernpläne und schulbuchbezogene Übungsmaterialien als auch durch anspruchsvolle Aufgabenformate, wie unsere „Biblioboîte“ oder die Teilnahme am „Prix des Lycéens“ gefördert werden.

6. Lehr-/Lernmaterial

Im Unterricht verwenden wir das Lehrwerk „*Découvertes*“ 1 - 4 vom Ernst-Klett-Verlag. Das Lehrbuch wird begleitet durch das *Cahier d'activités* und dem grammatischen Beiheft als Anschaffung im ersten und zweiten Lernjahr.

[Ernst Klett Verlag - Découvertes 1 Ausgabe 1. oder 2. Fremdsprache ab 2020 Produktdetails](#)

[Ernst Klett Verlag - Découvertes 2 Ausgabe 1. oder 2. Fremdsprache ab 2020 Produktdetails](#)

[Ernst Klett Verlag - Découvertes 3 Ausgabe 1. oder 2. Fremdsprache ab 2020 Produktdetails](#)

[Ernst Klett Verlag - Découvertes 4 Ausgabe 1. oder 2. Fremdsprache ab 2020 Produktdetails](#)

Medieneinsatz:

Um die Unterrichtsinhalte zu ergänzen, bietet das Lehrwerk schülergerecht aufbereitete Lernvideos, Erklärvideos sowie Anschauungsvideos zum französischen Alltag und zu französischen Besonderheiten. Durch die *Klett-Lernen App* können Schülerinnen und Schüler zudem auf zahlreiche Übungsmaterialien selbständig digital zugreifen.

Dienstgeräte und Displays in jedem Unterrichtsraum ermöglichen den vielseitigen Einsatz digitaler Medien. Je nach Unterrichtsgegenstand kommen auch Tablets zum Einsatz, um z.B. grammatische Übungen durchzuführen, Audioaufnahmen aufnehmen zu lassen oder kleine Filme zu erstellen. Ergänzt wird das digitale Angebot durch eine Vielzahl von analogen Medien, wie der französischen Bücherkiste, „Biblioboîte“, die die Niveaustufen A1 - B2 berücksichtigt, dem Unterrichtsmaterial von RAAbits, der Fachzeitschrift „Der fremdsprachliche Unterricht Französisch“ sowie der Zeitung „Revue de la Presse“.

Ab dem Einführungsjahrgang der Oberstufe werden im Unterricht aktuell noch elektronische Wörterbücher verwendet, die in absehbarer Zeit durch digitale Wörterbücher ersetzt werden.

7. Basale Kompetenzen

Der Unterricht im Fach Französisch unterstützt die Förderung von basalen Kompetenzen, indem ein sprachsensibler Unterricht durchgeführt wird. Zudem fördert die Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen die Fähigkeit, in fremdsprachlichen Kontexten sozial-emotional stabil zu agieren und sich offen und interessiert Menschen anderer Kulturen gegenüber zu zeigen.

8. Leistungsbewertung

Der Erlass zu den Leistungsnachweisen befindet sich aktuell in der Anhörungsfassung und wird sehr wahrscheinlich zum neuen Schuljahr in Kraft treten.

Bisherige Angaben:

- grundsätzlich in Klasse 7 bis 10 pro Schuljahr 5 Leistungsnachweise
- diese Leistungsnachweise werden i.d.R. in Form von Klassenarbeiten erbracht, wobei jeweils die letzte KA in Klassenstufe 7 und 9 durch eine Sprechprüfung ersetzt wird
- bei der Durchführung der Sprechprüfungen wird im Team gearbeitet und es werden gemeinsame Bewertungsbögen zugrunde gelegt
- regelmäßige Vokabeltests

9. Französisch in der Oberstufe

9.1 Einführungsphase (11. Jahrgangsstufe)

Im ersten Halbjahr:

Wiederholung und Festigung von Basiskompetenzen in Wortschatz und Grammatik, die für das Niveau A2/B1 notwendig sind:

- Grundwortschatz, vor allem Verben
- Tempi/Modi: Présent, Passé composé / Imparfait, Futur simple, Conditionnel, Subjonctif

Kommunikation in Alltagssituationen trainieren

- z.B. Konzept: «Conversation de tous les jours»
- Themen und Situationen optional, auch an DELF angelehnt, Lebenswelt «Les jeunes»

Im zweiten Halbjahr: Être jeune adulte dans la société moderne 1 (TB 1)

- wahlweise **Lektüre**, Film, Auszüge aus anderen authentischen Materialien unter Berücksichtigung der Relevanz für den jeweiligen Kurs
- Anbahnung der **Textarbeit** für die Q-Phase (résumé - analyse - commentaire)

9.2 Qualifikationsphase (12. und 13. Jahrgangsstufe)

a) Kernfach (grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau)

12.1: La France et l'Allemagne (TB 5)

12.2: Themenkorridor 1: Le monde du travail

- Être jeune adulte dans la société moderne 2 (TB 1)
- Défis et visions de l'avenir (TB 2)

13.1: Themenkorridor 2: La France et la francophonie

- La France - l'histoire et la vie culturelle et politique (TB 3)
- La francophonie et la langue française (TB 4)

13.2: Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung: Wiederholung und Vertiefung

b) Grundbildung: Themenwahl gemäß den Vorgaben der Fachanforderungen (s.o.)

c) Übersicht der Wochenstunden und Leistungsnachweise

Jhg.		Wochenstunden			Leistungsnachweise		
		Kernfach erhöhtes Niveau	Kernfach grundleg. Niveau	Grund- bildung	Kernfach erhöhtes Niveau	Kernfach grundleg. Niveau	Grundbildung
11	1. Hj.	3	3	3	1 Klausur (2 Std.)		1 Klausur (2 Std.)
	2. Hj.	3	3	3	2 Klausuren (je 2 Std.)		1 Klausur (2 Std.)
12	1. Hj.	5	3	3	1 Klausur (3 Std.)	1 Klausur (3 Std.)	1 Klausur (2 Std.)
	2. Hj.	5	3	3	1 Sprechpr. + 1 Klausur (4 Std.)	1 Klausur (4 Std.)	1 Klausur (2 Std.)
13	1. Hj.	5	3	3	1 Klausur (5 Std.) Abi-Vor-Kl. (6 Std.)	1 Klausur (5 Std.)	1 Klausur (2 Std.)
	2. Hj.	5	3	3	Abi-Klausur (6 Std.)	evtl. Abi- Klausur (6 Std.)	mündliche Prüfung*

* je nach Profil möglich. Art und Umfang und Bewertung orientieren sich an den Vorgaben zu den mündlichen Abiturprüfungen.

10. Überarbeitung/Weiterentwicklung

Das schulinterne Fachcurriculum wird regelmäßig entsprechend der ministeriellen Vorgaben überarbeitet bzw. angepasst und durch schulinterne Schwerpunkte ergänzt.

erstellt: Frühjahr 2025